

Sechs Plätze und 109 PS für das Wohnheim „Holzfeld“ der Lebenshilfe



(V. li.) Vor 109 PS stehen Horst Bohlmann, Helmut Exter, die Wohnheimbewohner Anke Heuer, Marlies Ober-Kassebaum und Michael Finke sowie Claudia Dierkes, Christian Lemper, Jörg Budde und Wilfried Röhling.

Hüllhorst (EVZ).

Ein nagelneuer blauer Mercedes Sprinter leuchtet in der Sonne vor dem Wohnheim „Holzfeld“ in Hüllhorst: 109 Pferdestärken, Klimaanlage, Anhängerkupplung und das Wichtigste: Sechs Plätze für die Beförderung von Rollstuhlfahrern. Das Auto kann sich sehen lassen. Seit kurzem gehört der Wagen zum Fuhrpark des Wohnheimes WuB Wohnen und Begleiten in Hüllhorst, einer Einrichtung der Lebenshilfe Lübbecke. Diese Anschaffung wurde durch eine Förderung der Deutschen Behindertenhilfe „Aktion Mensch e. V.“ in Höhe von 52.416,17 Euro erst ermöglicht. „Die Lebenshilfe stockte den Betrag um 13.000 Euro auf“, so der Vorstandsvorsitzende der Lebenshilfe Lübbecke, Horst Bohlmann. Für 65.000 Euro wurde der Sprinter erworben. Neben Wohnheimleiterin Claudia Dierkes und Bohlmann wa-

ren Helmut Exter (Aufsichtsratsvorsitzender der WuB) sowie Christian Lemper und Wilfried Röhling von der Geschäftsleitung der Lebenshilfe Lübbecke mit von der Partie bei der Übergabe des Sprinters.



(V. li.) Wilfried Röhling, Claudia Dierkes und Christian Lemper.

FOTOS: ANETTE HÜLSMEIER